1. Die Schülerinnen und Schüler hören das Lied „Lain with the wolf“ von Primordial (Zeit: 8:25 Minuten). Der Liedtext wird z.B. über einen Beamer gezeigt oder mit Smartphones von den Schülerinnen und Schülern aufgerufen.
2. Bezüglich der **Gestaltung des Textes** könnten Schülerinnen und Schüler folgende Eindrücke schildern:
* Antithetik (Lamm – Wolf, hell – dunkel, gut – böse)
* Darstellung von Lebenseinstellungen/-gefühl (Hedonismus, ausschweifendes Leben)
* Ausweglosigkeit, Fatalismus: das Animalische als Teil des Menschen
* Religiöse Bezüge (Kain und Abel, Lamm Gottes, Erlösung …)
* Sexualität
* Werwolf-Thematik
* Okkultismus, Hexerei

Im Hinblick auf die **musikalische Gestaltung** des Liedes könnten Schülerinnen und Schüler folgende Eindrücke schildern:

* düster
* monoton
* kraftvoll, gewaltig
* bedrückend
* pessimistisch
* Stimme des Sängers rau, kratzig
1. Sollten die Schülerinnen und Schüler noch Rückfragen zum Text haben, können diese mithilfe einer Übersetzung geklärt werden.
2. Die Antithetik im Liedtext wird von den Schülerinnen und Schülern erkannt (vgl. Strophen 1-3, hell – das Gute, versus Strophen 4-7, dunkel – das Böse, Dämonische). Sie arbeiten heraus, dass der Mensch in dieser Lebenssituation gefangen ist und gleichsam den „Keim des Bösen“ in sich trägt. Der Kampf zwischen „guter“ und „böser“ Seele im Menschen wird beschrieben. Die Aussagen aus Aufgabe 2 werden in diesem Zusammenhang konkretisiert und am Text belegt.
3. Zunächst können die Schülerinnen und Schüler auf ihnen bekannte Beispiele eingehen, die die dunkle Seite des Menschen zeigen.

Die Schülerinnen und Schüler könnten außerdem diskutieren, inwiefern die „böse“ Seite des Menschen gezähmt oder ausgelebt werden darf. In diesem Kontext könnten psychoanalytische Ansätze in die Diskussion einbezogen werden (z.B. C.G. Jung, Das Ich und das Unbewusste).